

Darauf sind drei zeilen leer; dann folgt

Tinctura est lacia, sic petra vocatur alumba,

Unde homines loschi pelles faciunt rubicatas:

Has dives populis mittit Babylonia nostris.

Nach einer abschrift Jaffés. die namen Quirichus und Exquenamoth sind nur wegen des q und x erfunden, auch Kanka kommt sonst kaum vor und Spothild ist ein spottname, gramm. 2, 499. wegen loschi s. Schmeller 2, 506. mhd. wb. 1, 1043.

K. M.

## BRUCHSTÜCK DES ROSENGARTENS.

‘Ein pergamentblatt von rechenschaftsregistern von Peine 1564 abgelöst, sorgfältig in zwei columnen mit breitem rande zu anfang des XV jh. geschrieben, früher im göttingischen rentekammerarchiv befindlich,’ jetzt in Kopenhagen, in einer abschrift des hrn prof. dr Junghans in Kiel mitgeteilt durch dr Elard Hugo Meyer in Bremen.

Der schreiber mag ein kalligraph gewesen sein, aber in seinem text sind die halbzeilen so durcheinander geworfen dafs jeder sinn und zusammenhang aufhört. ich stelle den stücken die entsprechenden stellen (v. 2053 — 2062. 2119 — 2127 bei von der Hagen und Primisser) aus der zunächst verwandten Strafsburger hs. D<sup>b</sup> nach der ehemals in Wilhelm Grimms besitz befindlichen abschrift gegenüber und füge die abweichungen der Heidelberger hs. D<sup>a</sup> hinzu.

## Vorderseite.

D<sup>b</sup>

- |     |  |                              |
|-----|--|------------------------------|
| 1   | Alt vnd jung sy warent                   | Alt und jung                 |
| 3   | Sy sprechent du sigest                   | sie redent alle von dir:     |
| 2   | Si sprechent alle bey dir                | Sie sprechen du siest        |
| 4   | Ain rechter aff das glaub du mi[r]       | ein aff daz gloub mir.       |
| 6   | von rechtem zurnen er began              | 5 Her Ditrich begund zurnen, |
| 7 8 | Als ain hausz da das ist entzund..       | riechen er began,            |
| 5   | Herr dietreich wart erzurnet             | Also ein fir daz do timpffet |
| 9   | s ( <i>roth</i> ) Euffrit aus Niderlante | und ist enzündet an.         |
| 11  | Er gab im noch der ges..                 | Sifritt usz Niderland        |
| 10  | wart sein vngehurne ....                 | 10 wartt sin gehirnne weich. |
| 12  | Vil manigen herten straich               | Er gap ym nach der pflieht   |
|     |  | mangen herten streich.       |

- |                                       |                             |
|---------------------------------------|-----------------------------|
| 13 Also verkerr dein gemute           | Also verkere din gemiette   |
| 15 Der edele vogt von berne           | und mach din ritter fro,    |
| 14 vnd mach deine ritter fro          | 15 Der edel foet von bernne |
| 16 Nu frogt aber sein maister do      | fohtt sin meister do.       |
| 17 Das swert nam er zu den her . . .  | Das swertt nam zu henden    |
| 19 Des frewten sich von den chu . . . | von bernne her Dietrich der |
|                                       | man.                        |
| 18 von berne der kune man             | Daz frowetent sich von hu-  |
|                                       | nen                         |
|                                       | 20 die ritter alle san.     |

D<sup>a</sup> 1. Jung vnd alt ze male 2. spitzent al ab 4. ein rechter olf  
 dz soltu gelöben 5. Dietrich von berne wart erzürnet. 7. als ein  
 hus 8. und wirt 10. horne 11. nach dem blüte 13. Also vber  
 din 14. din diener 16. vorcht sines meisters tro. 17. zu beiden han-  
 den 18. von berne der kune man 19. dz fröte sich von den 20. die  
 recken

## Rückseite.

- 1 . . . le vogt von [berne]  
 . . ns ann dem v[ ]  
 2 . . ch den helm er sach  
 4 . . do zu im sprach  
 3 . . vil der roten mund . . . . .  
 5 . . ertz begunde linde' . . . . .  
 6 . . en frawen mynnigreich  
 8 . . sprach herr Diete[rreic]h  
 7 . . nt ir sein gewerte  
 9 . . den kunenn man  
 10 . . . die armen nam  
 12 . . vil kunen man  
 11 . . irt in von den . . . . . n  
 13 . . die schonen frawen . . . . .  
 14 . . wen aus dem . . . . .  
 16 . . in stoltzen werden . . . . .  
 15 . . ch im ab den . . . . .  
 17 . . ilt vnd durch . . . . .

D<sup>b</sup>.

- Der edel fant von bernne  
 durch sin helm sach,  
 Daz so vil der rotten min-  
 delin  
 zu ym sprach.  
 5 Sin herz begund weichen  
 gegen den frowen mineclich:  
 nun sollen ir sin gewert,  
 sprach er Dietrich.  
 Sifritt den kienen man  
 10 under den arm man nam.  
 man furte in fan dem ringe  
 den kienen man,  
 Vnder die schonen frowen  
 den king usz niderland.  
 15 man zoch ym ab sin harnesch  
 dem stoltzen wigant.  
 Durch harnsch vnd durch  
 schilt  
 waz er ferhogen wit.

D<sup>a</sup>. 1. vogt 2. durch helmez venster 3. Also vil der 4. im

do 5. begunt entlieben 9. 10. man vnder die arme nam 12. den  
wunderkünen 15. ab den 16. vnd schöt im die wunden lang 17. vnd  
schild 18. worent sú nieden spannen wit.

K. M.

## ZEUGNISSE UND EXCURSE ZUR DEUTSCHEN HELDENSAGE.

(ERSTE NACHLESE.)

## XXXIII.

Zu VIII. in der gegend von Meurs kommt in einem Werdener heberegister aus dem neunten jh. in Lacomblets archiv (1851) II p. 221 eine *Bieva*, in Friesland im X/XI jh. bei Crecelius index bonorum monast. Werdinens. (1864) p. 16 eine *Biva* vor.

Zu XII. in der translatio ss. Chrysanti et Dariae c. 26 (Mabillon acta SS. saec. IV, 1, 616) findet sich in der gegend von Münster-eifel a. 853 eine *Grimilt*.

Zu XIII. neben der *Bieva* bei Lacomblet a. a. o. p. 221 werden genannt *Hegilo* et *Sarulo* in *Âstarlôon* et *Suâfhêm*, gleichfalls auch in der gegend von Meurs, und damit ist die dem altn. *Sörli*, dem mutmaßlichen got. *Sarvila* genau entsprechende deutsche namenform zum ersten mal gefunden.

Zu XVI. Jaffé weist mir noch einen bischof *Sibico* nach, in einer undatierten urkunde kaiser Berengars I c. 917 (*Verci Storia degli Ecelini* III p. 1; *Dondi d'Orologio dissertazioni sopra l'istoria di Padova* II p. 17): *episcopo sive Patavensi ecclesie, ubi Sib. episcopus preesse videtur*; und in einer urkunde könig Rudolfs II von Hochburgund und Italien a. 924 nov. 12 (*Muratori antiqu. Ital.* III, 55; *Origg. Guelf.* II, 120; *Dondi d'Orologio* l. l. p. 22; *Böhmer reg. Karolor.* p. 141): *Patavensis ecclesiae et Sibiconi eiusdem sedis episcopo*.

In den Werdener heberegistern finde ich in Friesland bei Crecelius a. a. o. p. 15 z. 4, p. 16 z. 9 v. u. *Sibuko*, und p. 13. 14 den ortsnamen *Siuokanashêm*, *Siuukeshêm*.

## XXXIV, 1.

*Miracula S. Bavonis* ab anonymo monacho saec. X. conscripta bei Mabillon act. Benedict. saec. 2 p. 407: